

[6.] *Nota die Grichts Lüth [=Dorfgenossen] Zuo Kaam examinieren wegen der Verwandtschaft.*

[7.] *Vilerley Lüthen: Kesslern, Krämeru undt derglychen".<sup>3</sup>*

- 1) *s. Dommann/Reform 275; Kränzlin war von 1608 bis 1611 Inhaber der Heiligkreuzpfründe.*
- 2) *St. Andreas war eine Kollatur der Stadt Zug.*
- 3) *Keiner dieser Punkte ist im Protokoll der Sitzung dieses Tages (s. BA ZG A 39.26.3.) aufgeführt.*

---

AH 66, 31

## 20 A

1655 Juni 26.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER [DIE SITZUNG DES STADT-]RATS VOM 26. JUNI 1655<sup>1</sup>

---

*"Widerumb erkhendt dass der [Kirchen-]Ruoff Zuo Kaam beschächen solle wegen deren Niwen erbawten hüsern so verboten syn soll by verlurst der gemeindgerechtigkeit wyl solche gebew an den Zehenden: Jtem Jn holtz und wäldern nachtheilig".<sup>1</sup>*

- 1) *Obwohl laut BA ZG A 39.26.3. an diesem Tag der Rat tagte, ist dieser Pt. nicht erwähnt.*

---

AH 66, 31<sup>V</sup>

## 20 B

1655 August 28.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER [DIE SITZUNG DES STADT-]RATES VOM 28. AUGUST 1655

*Fehlt im BA ZG A 39.26.3.*

---

*"Hernach aber da den 20. Augst der grosse starkhe Wind dem Thwêrenbold [in Hünenberg] syn Niw hus Umbgestossen - die vier [- die Vierer, eine Vertretung der Gemeinde Hünenberg, welche neben dem Obervogt vor allem als Richter fungierten -] von Hünenberg bschikht worden umb Jr bericht und gutdunkhen verhört wardt erkhent das einmal die hüsher so bisdato erbawen Pliben*